

*Kein
Blech!*

MASSIVER LEICHTBAU

IM AUTOMOBIL

WERKSTOFFE & BAUTEILE
POTENTIALE & LÖSUNGEN

2
0
1
4

SAVE THE DATE

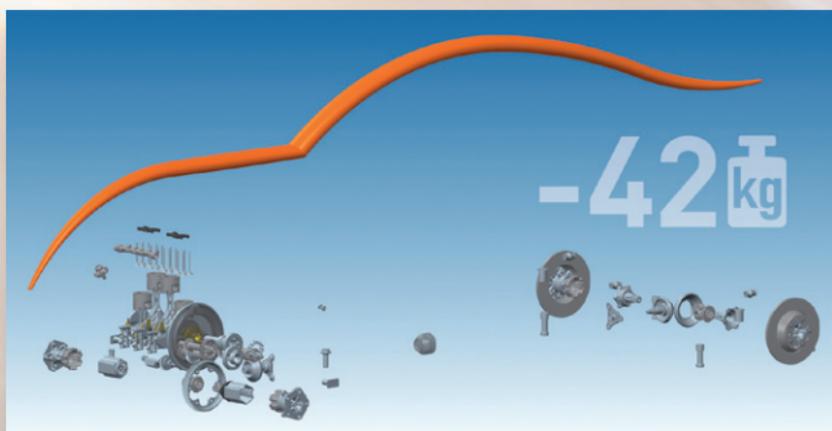
massiver LEICHTBAU

18. und 19. November 2014
Mövenpick Hotel Stuttgart
Airport & Messe

- » Neue Ergebnisse durch Leichtbaupotenzial-Studie: 42 kg
- » Hands-on Gespräche mit Experten
- » Aussteller mit Leichtbau-Know-how in Antriebs- und Fahrwerktechnik

www.massiverLEICHTBAU.de





Gewichtseinsparung von 42 Kilogramm im Pkw

Initiative Massiver Leichtbau:

Deutliche Minderung des CO₂-Ausstoßes möglich

Für die Studie „Leichtbaupotenziale massivumgeformter Komponenten im Pkw“ haben Wissenschaftler der Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen (fka) ein modernes Mittelklassefahrzeug eines deutschen Herstellers demontiert: Im Auftrag der Initiative Massiver Leichtbau dokumentierten sie jedes der rund 3.500 Bauteile in Antriebsstrang, Fahrwerk und weiteren ausgewählten Fahrzeugbereichen. In Workshops mit Experten der Stahlherstellung und Massivumformung wurden Gewichtseinsparpotenziale unter integraler Berücksichtigung von Alternativen in Werkstoffwahl, Fertigungstechnik und Bauteildesign erarbeitet. Die bislang entwickelten 400 Ideen zeigen ein Leichtbaupotenzial von 42 kg auf.

Inhalte der Tagung

- » Präsentation der Leichtbaupotenzial-Studie
- » Werkstoffliche Potenziale für massivumgeformte Bauteile
- » Leichtbau rund um Automotive-Bauteile
- » Hands-on-Gespräche mit Experten
- » Forschungsansätze für Leichtbau in Antriebsstrang und Fahrwerk

Die Initiative Massiver Leichtbau

In der Initiative Massiver Leichtbau haben sich Anfang 2013 15 Firmen der Massivumformung und 9 Stahlhersteller unter dem Dach des Industrieverbands Massivumformung e. V. und des Stahlinstituts VDEh zusammengeschlossen. Ohne öffentliche Mittel finanzieren die Unternehmen die Studie „Leichtbaupotenziale massivumgeformter Komponenten im Pkw“. Diese untersucht, welche massivumgeformten Bauteile aus Stahl heute im Pkw verbaut werden und wie diese sich hinsichtlich des Leichtbaus optimieren lassen. Ziel sind Gewichtseinsparungen im Automobil mit innovativen Komponenten aus Stahl. Es handelt sich hierbei um das bisher mit Abstand größte vorwettbewerbliche Gemeinschaftsprojekt dieser beiden Branchen.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.massiverLEICHTBAU.de

Veranstalter:

Industrieverband Massivumformung e. V.
Goldene Pforte 1
58093 Hagen
Tel.: +49 2331 958830
E-Mail: osenberg@metalform.de

Kongressorganisation:

TEMA Technologie Marketing AG
Carsten Scheele
Theaterstr. 74
52062 Aachen
Tel.: +49 241 88970-18
Fax: +49 241 88970-42
E-Mail: scheele@tema.de